

Börsenaufsicht bezahlt Monsanto-Informant

New York. Die US-Börsenaufsicht SEC hat einem früheren Manager des Saatgutkonzerns Monsanto für einen Hinweis auf Fehler in der Buchhaltung mehr als 22 Millionen Dollar als Prämie zugesprochen. Die Summe hänge mit einer Strafe von 80 Millionen Dollar zusammen, die im Februar mit Monsanto zur Beilegung des Falles vereinbart worden sei, teilte der Jurist Stuart Meissner am Dienstag in New York mit. Die Identität seines Mandanten gab er nicht preis. Im Rahmen des im Jahr 2011 aufgelegten Informantenprogramms hat die US-Behörde bislang Prämien von insgesamt 107 Millionen Dollar an 33 Tipgeber gezahlt. Die höchste Summe betrug 30 Millionen Dollar. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292859.boersenaufsicht-bezahlt-monsanto-informant.html>